

Joel Wicki zu Gast

CUT & SHOOT Einer der stärksten Schwinger des Jahres 2018 zu Gast im Seetal? Möglich machte es die Charity-Event Serie von Cut & Shoot The Concept. Als zweiter grosser Sportler nach Mario Gyr war Joel Wicki zu Gast in Eschenbach. Im Rahmen des Charity-Events stellte er sich den Fragen von David Avolio und erfüllte gewohnt bodenständig alle Autogramm- und Fotowünsche mit einem Lächeln. Geduldig gab er Auskunft über noch so jedes Detail, welches die Gäste von ihm wissen wollten. Keine Spur von Hochmut. Im Gegenteil, Wicki ist sich auch in seinem zarten Alter von 21 Jahren bewusst, dass er für viele ein grosses Vorbild ist.

Joel Wicki gab im persönlichen Gespräch ausführliche Antworten und gewährte so den Gästen einen Einblick in seinen Alltag. So geht er beispielsweise gerne auf die Hochwildjagd und kann dabei optimal abschalten. «Aber auch meine Partnerin möchte nebst dem Schwingsport, der Jagd und der Arbeit noch etwas von mir haben», meinte er schmunzelnd. «Es ist nicht immer

einfach, aber ich glaube wir haben einen guten Mix gefunden, damit wir uns beide sehr wohl fühlen», sagte Joel Wicki dazu.

David Avolio hatte sich etwas schwer getan, den populären Schwinger zu kontaktieren, da er nicht einer von vielen sein wollte, der nun rund um den Erfolg auch noch etwas von Joel haben wollte. «Er hat einfach jedes Schwingfest gewonnen, irgendeinmal konnte ich nicht mehr warten und musste ihn anheben», erzählte David Avolio seinen Gästen. «Als ich ihm von unseren Charity-Events berichtet habe, wollte er unbedingt mit dabei sein und für den guten Zweck einstehen», so der Geschäftsführer von Cut & Shoot.

Zum Ende des Talks wurde für die Organisation «Stiftung Feriengestaltung für Kinder Schweiz» eine unterschriebene Jacke versteigert. Die begeisterten Fans überboten sich im Sekundentakt gegenseitig. Sehr zur Freude des anwesenden Stiftungsratspräsidenten, Daniel Scherz, konnte die Jacke am Ende für sage und schreibe 290 Franken versteigert werden.



Joel Wicki (l.) und David Avolio.
Foto Cut & Shoot

Wettbewerbsgewinner ausgezeichnet

TSCHOPP HOLZBAU AG Die Gewinner sind erkoren, sie waren der richtigen Lösung am nächsten. Die Wettbewerbsfrage am Tag der offenen Tore der Tschopp Holzbau AG lautete: Wie viele Laufmeter Bresta-Dübel wurden im Jahr 2017 eingebaut? Bresta ist das Massivholzelement, welches aus hochkant geschichteten Nadelholz-Brettern besteht und mit den Holzdübeln verbunden wird.

Die genaue Länge beträgt 126 480 Laufmeter. Unter vielen Wettbewerbsteilnehmern haben drei Personen gewon-

nen, die mit ihrer Antwort der Lösung am nächsten kamen. Bei einem Apéro durften die Gewinner Gutscheine für Gaststätten entgegennehmen, wo Tschopp Holzbau Arbeiten ausgeführt hat. Die Gewinner haben sich über die Preise sehr gefreut. Heidi Stutz erklärt: «Mein Mann und ich haben die Lösung ungefähr errechnet und mit etwas Glück hat es zum ersten Preis gereicht». Tschopp Holzbau gratuliert den Gewinnern und wünscht ihnen viel Vergnügen beim Einlösen der Gutscheine.



Die glücklichen Gewinner von links nach rechts: Heidi Stutz, Kilian von Moos und Jan Müller, flankiert von Ivan Tschopp und Sandra Fankhauser.
Foto zvg

Neuer Leiter der CKW-Geschäftsstelle Ballwil

CKW, BALLWIL David Bachmann steht seit Kurzem als neuer Leiter der CKW-Geschäftsstelle Ballwil vor. Der 33-jährige Retschwiler hat bereits in seiner Vergangenheit auf den Geschäftsstellen Ballwil und Hitzkirch gearbeitet. Er kennt die Region und die Kundenbedürfnisse wie seine eigene Werkzeugtasche und will gemeinsam mit seinem Team die Geschäftsstelle Ballwil mit ihrem hohen Servicelevel für Klein- und Grosskunden weiterentwickeln. Insbesondere liegt ihm auch die erfolgreiche Ausbildung der Lernenden sehr am Herzen.

David Bachmann hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich weitergebildet.

2016 absolvierte er mit Erfolg die Ausbildung zum eidg. dipl. Elektroinstallateur EAZ in Horw. Damit holte er sich das Rüstzeug für die Unternehmensführung der Geschäftsstelle Ballwil mit ihren sechs Mitarbeitenden und Lernenden.

David Bachmann darf eine bestens positionierte und erfolgreiche Geschäftsstelle übernehmen. Zu verdanken ist dies Ruedi Käch. Er leitete die Geschäftsstelle über zwölf Jahre mit grossem Engagement. «Wir danken Ruedi Käch für sein unermüdliches Engagement für unsere Kunden und unser Team und wünschen ihm für seine Zukunft nur das Beste», sagt Fritz Renggli, Leiter Elektro Ost bei CKW.



David Bachmann (rechts) hat die Leitung der CKW-Geschäftsstelle Ballwil neu von Ruedi Käch übernommen.
Foto zvg

Auf Gratwanderung

KLAUS SCHREINEREI AG, HÄMIKON Für den Betriebsausflug haben die Mitarbeiter sich für das Thema Gratwanderung entschieden. Doch diesmal keine Gratwanderung zwischen alltäglichem Zeitdruck und gemütlichem Zusammensein.

Schon früh am Morgen steigen die Schreiner in den Zug nach Schwyz. Ziel ist die neu eröffnete Stoosbahn. Innert Minuten erreicht die einzigartige Bergbahn den Stoos. Nach dem eindrücklichen Info-Video über den Bau der steilsten Standseilbahn der Welt, wird die Sesselbahn Richtung Klängenstock bestiegen. Ein herrliches Bergpanorama mit klarer Fernsicht präsentiert sich dort. Gut ausgerüstet beginnt nun die Gratwanderung zum Fronalpstock.

Auf dem höchsten Punkt ist eine Mittagstrast angesagt, wo mit einem stär-

kenden Picknick und einem Gläschen Gipfelwein auch die letzte Höhenangst verschwindet. Nach dem Rest der Gratwanderung und einem kurzen Bierhalt



Das Klaus-Team packt die Wanderlust. Foto zvg

auf dem Fronalpstock, geht es wieder talwärts, wo in Morschach das Postauto nach Brunnen wartet.

Was fehlt nun noch auf diesem Firmen-Schulreisli? Klar, eine Schifffahrt! Bei türkisblauem See und strahlend blauem Himmel gleitet das Schreiner-Team während zwei Stunden gemütlich nach Luzern. Kurz darauf erleben sie nach dem ersten frisch gezapften Bier in der Rathausbrauerei bei einer amüsanten Führung die Entstehung des Rathausbieres. Nach dem feinen Nachtessen und ein paar weiteren Bierchen fährt die gut gelaunte Gruppe mit dem Zug zurück ins Seetal.

Ein wunderschöner und erlebnisreicher Tag mit vielen schönen Erinnerungen geht zu Ende. Und schon morgen beginnt die nächste Gratwanderung im Arbeitsalltag.

Viel Interesse an Hausausstellung in Hämikon

BUCHER AGRO-TECHNIK, HÄMIKON Am vergangenen Wochenende zeigten die Bucher Agro-Technik und die Garage Bucher mit einer grossen Ausstellung das erweiterte Angebot beider Firmen. Im Jahre 2001 konnte die Bucher Agro-Technik AG die neuen Gebäude an der Sulzerstrasse 34 in Hämikon beziehen. Um den neusten technischen Entwicklungen und den Kundenbedürfnissen Rechnung zu tragen, hat die Garage Bucher einen Erweiterungsbau mit modernster Prüfbahn erstellt.

Mit dieser neuen Prüfbahn ist es möglich, sämtliche Fahrzeuge bis zu einem Gesamtgewicht bis 3.5 Tonnen zu prüfen. Die Prüfbahn verfügt über einen Bremsprüfstand, eine Stossdämpfer-Prüfleinrichtung, einen Scherenlift mit einem Gelenkspieltester, einem Überfahr-Spurnessgerät und einer elektronischen 3D-Achsvermessung mit Lasertechnik. Die stetig wachsende Kundschaft hat die

Garage Bucher dazu bewogen, zusätzlich drei Arbeitsplätze einzurichten und diese mit 5-Tonnen-Scherenliften für Lieferwagen und Anhänger auszustatten.

Die Landmaschinenabteilung der Bucher Agro-Technik AG zeigte die ganze Palette ihres Angebotes an John Deere Traktoren und Erntemaschinen sowie Landmaschinen der Marken Agrar, Krone, McHale, Schäffer und weitere.



Die Bucher Agro-Technik AG. Foto zvg

An der grossen Ausstellung gab es für jedermann etwas zu bestaunen, vom Rasantaktor bis zum Mährescher, vom Transport- über den Pferde-Anhänger bis zu einer grossen Auswahl an Neu- und Occasionsautos. Während sich die kleinen Gäste auf der Hüpfburg oder dem Tretraktoren-Parcours vergnügten, konnten sich die Eltern in der Festwirtschaft eine kleine Auszeit gönnen und mit Gleichgesinnten fachsimpeln.

Alle, die ihr Fahrkönnen unter Beweis stellen wollten, konnten dies bei einer Geländefahrt mit dem Geländefahrzeug John Deere machen.

Die grosse Besucherzahl zeigte, dass die Firma Bucher Agro-Technik und die Garage Bucher überregional für ihren guten Service und ihre kundenorientierten Dienstleistungen bekannt sind. Das ganze Bucher-Team bedankt sich bei seinen kleinen und grossen Besuchern.

Anzeige

Schweizer Berufsmeisterschaften «SwissSkills Bern 2018» Wir gratulieren unseren Medaillengewinnern.



V.l.: **2. Platz:** Jonas Gasser, Polymechanik Automation **1. Platz:** Lukas Muth, Polymechanik CNC Drehen
1. Platz: Simon Herzog, Konstruktion **3. Platz:** Marcel Hammer, Anlagen- und Apparatebau

Einmal mehr waren die Schweizer Berufsmeisterschaften für die jungen Talente von RUAG ein voller Erfolg. An den diesjährigen «SwissSkills Bern 2018» war RUAG das erfolgreichste Unternehmen. Besonders stolz sind wir auf unsere Medaillengewinner. Herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg! Die Goldmedaillengewinner reisen an die «WorldSkills 2019» in Kazan - für RUAG die sechste Teilnahme in Folge.

Together
ahead. **RUAG**

RUAG Corporate Services AG
berufsbildung@ruag.com
www.ruag.com/berufsbildung